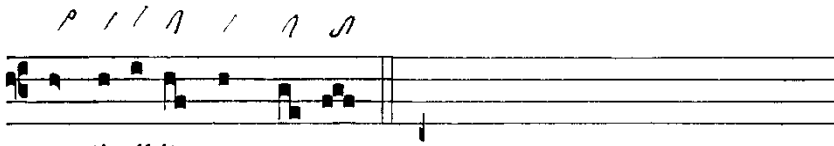


ZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Zum Eingang II

O-mi-nus il-lumi-ná-ti-o me-a, et sa-lus
 Der HERR: mein Licht und mein
 me-a, quem ti-mé-bo? Dó-mi-nus de-fén-sor
 Heil; wen sollte ich fürchten? Der HERR: der Verteidiger
 vi-tae me-ae, a quo tre-pi-dá-bo? qui trí-bu-lant
 meines Lebens; vor wem sollte ich bangen? Die bedrängen
 me in-i-mí-ci me-i, infirmá-ti sunt, et
 mich, meine Feinde, unsicher werden sie und
 ce-ci-dé-runt. *Ps.* Si consístant advérsum me castra:
 fallen. (*Ps* 27,1,2) Mag ein Heer mich belagern,



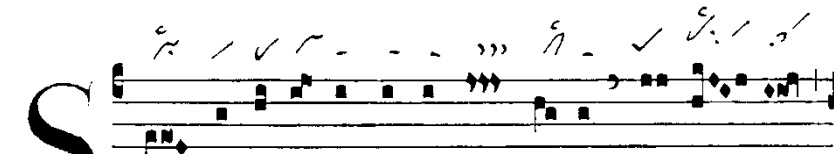
non timébit cor me- um.

mein Herz wird sich nicht fürchten. (Ps 27, 3ab)

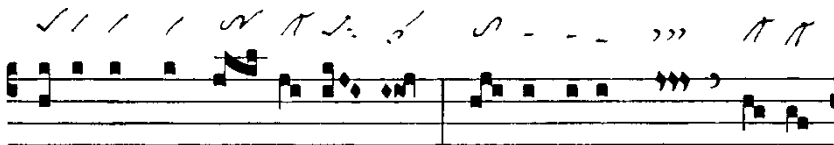
ADR. *Adiútor meus esto, ne derelínquas me,*
 Sei du mein Helfer, verlass mich nicht,

neque despicias me, Deus salutáris meus.
 verachte mich nicht, du Gott meines Heiles. (Ps 27, 9cd)

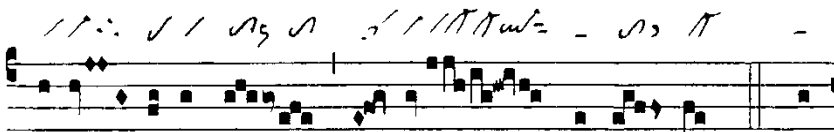
Lesejahr B: III



I in-iqui-tá-tes observá-ve-ris Dó-mi-ne,
 Wenn die unrechten Taten du beachten würdest, HERR,



Dó-mi-ne quis sus-ti-né-bit? qui-a apud te pro-pi-
 HERR, wer würde bestehen? Doch bei dir Vergebung



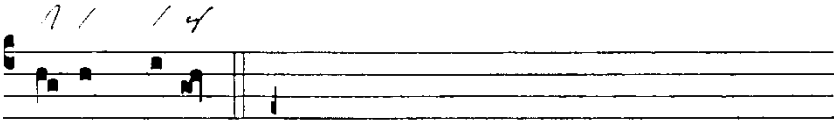
ti-á-ti-o est,
 ist,

De-us
 Gott

Isra-el. Ps. De
 Israels. (Ps 130,3.4)



pro-fúndis clamávi ad te Dómi-ne : Dó-mi-ne exáudi
Aus der Tiefe rufe ich, HERR, zu dir, höre, o HERR,



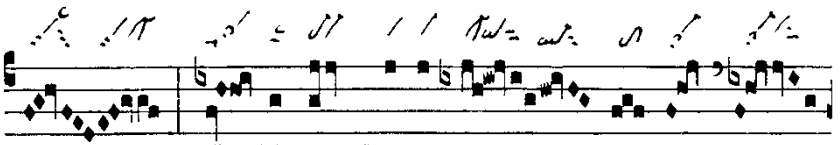
vo-cem me- am.
meine Stimme. (Ps 130,1.2a)

ADR. Fiant aures tuæ intendéntes
Lass deine Ohren achten
 in vocem deprecatiónis meæ.
auf mein lautes Flehen! (Ps 130,2bc)

Graduale



cá-tis no- stris : ne quando di- cant gen- tes :
mit unseren Sünden, damit nicht einmal sagen die Völker:



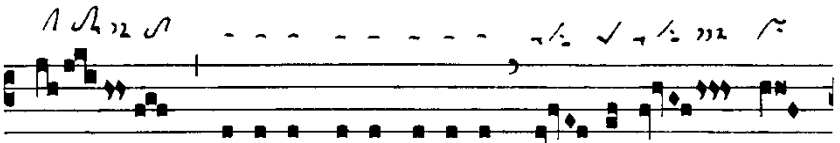
U- bi est De- us e- ó- rum?
»Wo ist denn ihr Gott?«



∕. Adiuva nos, De- us sa- lu- tá- ris noster :
Hilf uns, unser Retter-Gott,



et propter honó-
und um der Ehre



rem nómi- nis tu- i Dómi- ne, lí- be- ra nos.
deines Namens willen, HERR, befreie uns. (Ps 79, 9-10.9)



Lesejahr C:



GR. III

E

X- al- tá- bo te, Dó- mi- ne,
Erheben will ich dich, HERR,

quó- ni- am susce- písti me :
denn aufgenommen hast du mich,

nec de- le- ctá- sti in- i-
und sich nicht freuen lassen

mí- cos me- os su- per
meine Feinde über

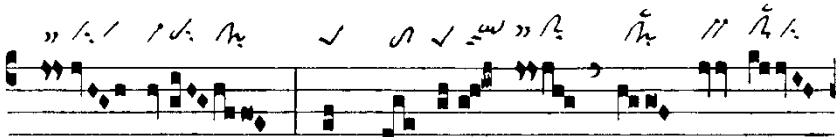
me. V. Dó- mi- ne
mich. HERR,

De- us me- us,
mein Gott,

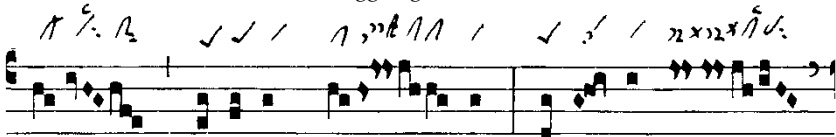
clamá- vi ad te, et saná- sti me :
ich schrie zu dir, und du hast geheilt mich.



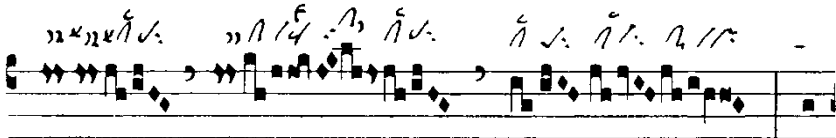
Dó-
HERR,



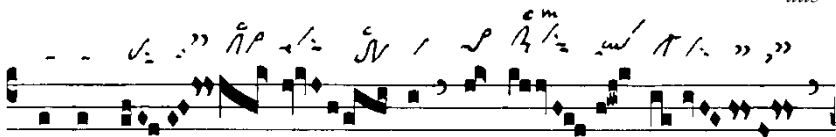
mi- ne, abstra- xí- sti ab ín-fe-
weggezogen hast du von der Unterwelt



ris á-nimam me- am, salvá- sti me
meine Seele, gerettet hast du mich



a
aus



descendén- ti- bus in la- cum.
der Schar derer, die hinabsteigen in die Grube. (Ps 30,2-4)



Halleluja-Vers

VII
A L-le-lú- ia.

∇. De- us, qui se- des super thro-
Gott, der du sitzt auf dem Thron

num, et iú-di- cas aequi-tá-
und richtest über die Gerechtigkeit:

tem : e- sto re-fúgi- um páu- pe- rum in tri-bu-
Sei eine Zuflucht den Armen in ihrer

la- ti- ó- ne.
Bedrängnis. (Ps 9, 5.10)

Zur Gabenbereitung

OF. IV

L- lú- mi- na ó- cu- los me- os,
Erleuchte meine Augen,

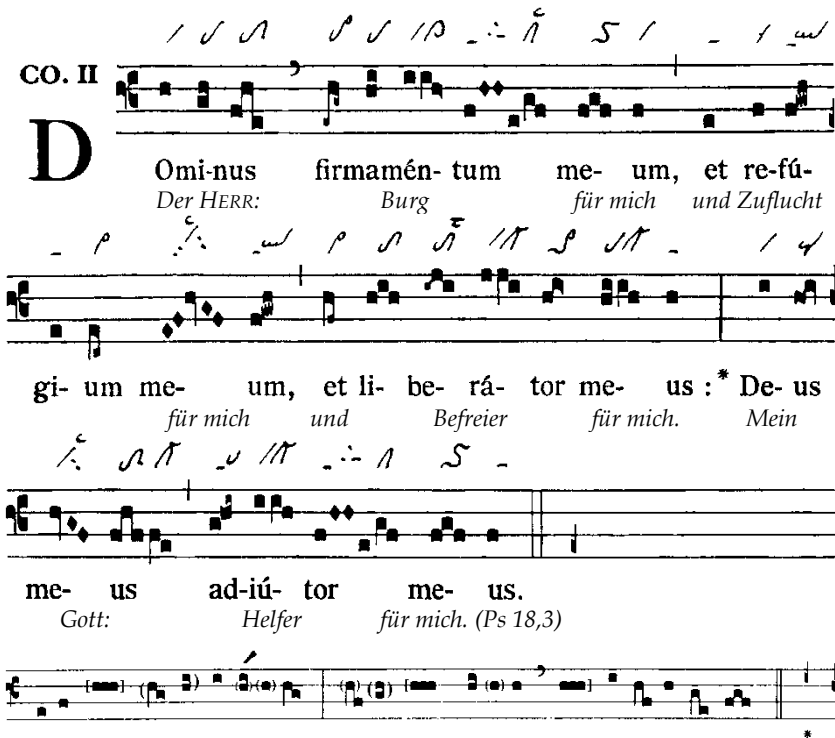
ne- quándo obdór- mi- am in mor- te :
damit ich nicht entschlafe in Tod;

ne- quándo di- cat in- i- mí- cus me- us :
damit nicht sagen kann mein Feind:

Prae- vá- lu- i ad- vér- sus e- um.
Ich bin in der Übermacht gegen ihn. (Ps 13,4,5)

Zur Kommunion

CO. II



D Omi-nus firmamén-tum me- um, et re-fú-
 Der HERR: Burg für mich und Zuflucht

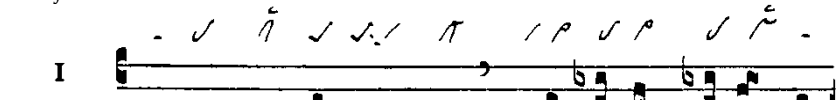
gi- um me- um, et li- be- rá- tor me- us : * De- us
 für mich und Befreier für mich. Mein

me- us ad-iú- tor me- us.
 Gott: Helfer für mich. (Ps 18,3)

1. Proté[ctor meus et cornu] salútis 'meæ
 Mein Schild, mein machtvolles Heil,
 [et] suscéptor meus. * Deus meus.
 meine Zuflucht. (Ps 18, 3c)
2. Laudans [invocá]bo 'Dominum,
 Ich rufe: »Der Herr sei gepriesen!«,
 et ab [inimícis me]is salvus ero. *Ant.* Dóminus.
 und ich werde vor meinen Feinden errettet. (Ps 18, 4)
3. Quóni[am tu illúminas lucér]nam meam, 'Domine;
 Ja, HERR, meine Leuchte lässt du strahlen,
 Deus [meus illúminat] ténebras meas. * Deus meus.
 mein Gott erhellt meine Finsternis. (Ps 18, 29)

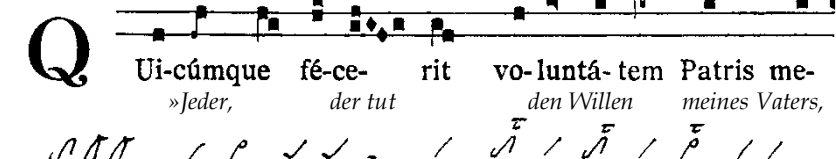
Lesejahr B:

I

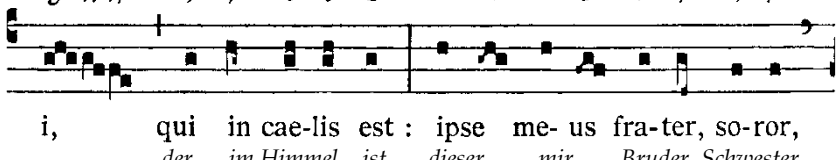


Q


Ui-cúmque fé-ce-rit vo-luntá-tem Patris me-
 »Jeder, der tut den Willen meines Vaters,



i, qui in cae-lis est : ipse me- us fra-ter, so-ror,
 der im Himmel ist, dieser mir Bruder, Schwester



et ma-ter est, di-cit Dómi-nus.
 und Mutter ist,« spricht der HERR. (Mt 12, 50)



1. Bene[dícam Dóminum in] **omni** tém'pore,
 Allezeit will ich den HERRN lobpreisen,
semper [laus eius] in ore meo. *Ant.* Quicúmque.
 sein Lob sei stets in meinem Munde! (Ps 34, 2)
2. Magni[ficáte] Dóminum 'mecum,
 Preiset den Herrn mit mir,
 et ex[altémus nomen e]ius in idípsum. *Ant.* Quicúmque.
 lasst uns gemeinsam seinen Namen erheben! (Ps 34, 4)
3. Respí[cite ad eum, et il]luminá 'mini
 Die auf ihn blicken, werden strahlen,
et fá[cies vestrae] non confundéntur. *Ant.* Quicúmque.
 nie wird vor Scham ihr Antlitz erröten. (Ps 34, 6)

Bei Silben mit Fettdruck schreibt SG 381 eine Liqueszenzneume.